

# Duales Ausbildungssystem findet weltweit Anerkennung

**Lossprechungsfeier** BSH verabschiedet 24 Ausbildungsabsolventen. Damit endet eine ganz „besondere Woche“

VON HORST VON WEITERSHAUSEN

**Dillingen** Von einer „besonderen Woche“ für die BSH Hausgeräte GmbH in Dillingen sprach Standortleiter Peter Kaltenstadler, als er 24 Ausbildungsabsolventen im Rahmen der Lossprechungsfeier zu ihren ausgezeichneten Leistungen gratulierte und mit dem technischen Ausbildungsleiter Albert Wörle die Abschlusszeugnisse und Facharbeiterbriefe überreichte.

Peter Kaltenstadler begründete die „besondere Woche“ mit der Eröffnung des neuen und modernsten Entwicklungszentrums dieser Art am Standort Dillingen sowie eben diese Lossprechungsfeier, die seit über 50 Jahren einen festen Bestandteil im Terminplan der BSH-Standortleiter in Dillingen einnehme. „Die Ausbildung der jungen Menschen ist eine wichtige Stütze für das Geschirrspülerwerk“, führte Kaltenstadler weiter aus und ergänzte, dass durch sie der Bedarf an qualifizierten Fachkräften für das Unternehmen abgesichert werde, wodurch auch die Zukunftsfähigkeit der BSH Hausgeräte GmbH in Dil-

lingen gewährleistet sei. Eröffnet hatte die Feierstunde Personalleiter Thomas Reuter, der den Ausbildungsabsolventen für ihre erbrachten Leistungen Respekt und Anerkennung zollte. Dabei vergas der Personalleiter jedoch nicht, auch den Ausbildern im Geschirrspülerwerk Dillingen, den Lehrern sowie der Schulleitung der Berufsschule Lauingen und den Eltern der Absol-

## Auch Lehrern und Eltern wurde gedankt

venten zu danken. Denn ihnen gebühre ebenfalls großer Dank für ihr Engagement und manchmal auch Geduld mit den ehemaligen Azubis. Landrat Leo Schrell gratulierte den Jungfacharbeitern zu ihren tollen Abschlüssen und bezeichnete es als großes Glück, in diesem weltweit tätigen Unternehmen ihre Ausbildung absolviert zu haben.

Darüber hinaus habe auch der Landkreis Dillingen in den vergangenen Jahren viel in die Ausbildung junger Menschen investiert, was besonders an dem Standort der Berufs-

schule in Lauingen zu erkennen sei. „Denn gerade die berufliche Bildung ist elementar wichtig, nicht nur für den Landkreis Dillingen, sondern auch für den Standort Deutschland“, führte Schrell weiter aus und dankte der BSH Hausgeräte GmbH für ihre schon seit 50 Jahren währenden Ausbildungsbereitschaft junger Menschen. Dillingens Dritter Bürgermeister Walter Fuchsluger schloss sich den Glückwünschen seiner Vorredner an und sprach ihnen für die berufliche Zukunft Mut zu. Mit der Ausbildung bei BSH seien sie hierfür bestens gerüstet. Oberstudiendirektor Werner Wittmann von der Lauinger Berufsschule erläuterte in Betrachtung der dualen Ausbildung die große Leistung der Absolventen, ohne die in der Gesellschaft viele elementare Bedürfnissen nicht erfüllt werden könnten. „Denn was kommt woher?“ fragte Schulleiter Werner Wittmann und betonte, dass Deutschland nicht für sein höheres Schulwesen noch für das Universitätswesen weltweit Anerkennung genieße, aber für die duale Ausbildung.



Nach der feierlichen Lossprechung stellten sich die Ausbildungsabsolventen mit ihren Ehrengästen, Betriebsratsvorsitzenden und Unternehmensleitung den Fotografen

Foto: von Weitershausen